



Presseinformation

Ludwig Boltzmann Gesellschaft

Mapping City Films: Konferenz und Filmvorführung am 13. und 14. Dezember im Filmmuseum in Wien

Filmmuseum und Ludwig Boltzmann Institut für Geschichte und Gesellschaft arbeiten gemeinsam an einer digitalen Erschließung der engen Beziehung von Film und moderner Großstadt

Wien, 5. Dezember 2018. Das Österreichische Filmmuseum und das Ludwig Boltzmann Institut für Geschichte und Gesellschaft sind Teil des von der EU geförderten Projekts "I-Media-Cities", bei dem Filmarchive, Forschungseinrichtungen und Technologiepartner eine Internetplattform und digitale Werkzeuge entwickeln, um Filmaufnahmen aus verschiedenen europäischen Städten zu präsentieren und zu analysieren. Es entsteht eine Mediathek der "filmischen Städte" Athen, Barcelona, Bologna, Brüssel, Frankfurt, Kopenhagen, Stockholm, Turin und Wien. Die Ergebnisse werden für Forschungs- und Bildungszwecke sowie für Interessierte zugänglich gemacht.

Zum Finale des Projekts wird im Rahmen der Konferenz "Mapping City Films" diskutiert, wie solche technologiegestützten Forschungsansätze unsere Vorstellungen von Stadt aber auch die Ästhetik und Materialität von Kulturgütern verändern. Inwieweit befördern die Digital Humanities und das Paradigma von Big Data eine Wende – einen sogenannten Computational Turn – in den Geistes- und Kulturwissenschaften?

Zum Auftakt der Konferenz am 13. Dezember um 18:30 Uhr hält der Pionier der digitalen Filmvermittlung und -erschließung Rick Prelinger einen Eröffnungsvortrag über Fragen von Demokratie, Technologie und Erinnerung. Am 14. Dezember ab 9:30 Uhr finden Vorträge, Präsentationen und Podiumsdiskussionen statt. Zum Abschluss der Konferenz präsentiert Prelinger ein Anschauungsbeispiel seines Vermittlungsansatzes: rares Filmmaterial aus New York, in welchem das Publikum Teil der Filmpräsentation wird.

Die Konferenz "Mapping City Films" findet am 13. und 14. Dezember 2018 im Österreichischen Filmmuseum statt (Augustinerstraße 1, 1010 Wien) und wird vom Österreichischen Filmmuseum und dem Ludwig Boltzmann Institut für Geschichte und Gesellschaft veranstaltet. Der Eintritt ist frei. Die Konferenz findet im Rahmen des EU-Horizon-2020-Projekts "I-Media-Cities" statt.

[Link zum Programm](#)

OTS-AVISO: <https://bit.ly/2BOHbtG>

Die VertreterInnen der Medien sind herzlich eingeladen.

Anmeldung für Medien-VertreterInnen: Joachim.Schaetz@geschichte.lbg.ac.at

+++

Mapping City Films: Konferenz und Filmvorführung

Eine Veranstaltung des Österreichischen Filmmuseums und des Ludwig Boltzmann Instituts für Geschichte und Gesellschaft

Zeit: Freitag, 13. Dezember, 18:30 Uhr und Donnerstag, 14. Dezember, 9:30-21:00 Uhr
(inkl. Filmvorführung)

Ort: Österreichisches Filmmuseum, Augustinerstraße 1, 1010 Wien (im Gebäude der Albertina)

Die VertreterInnen der Medien sind herzlich eingeladen.

Anmeldung für Medien-VertreterInnen: Joachim.Schaetz@geschichte.lbg.ac.at

Rückfragen

Dr. Ingo Zechner

Research Task Leader "I-Media-Cities"

Leiter Ludwig Boltzmann Institut für Geschichte und Gesellschaft

Hofburg, Zuckerbäckerstiege 17, 1010 Wien

Tel. +43-1-890 96 89

ingo.zechner@geschichte.lbg.ac.at

www.lbigg.org

Michael Loebenstein

Direktor Österreichisches Filmmuseum

Augustinerstraße 1, 1010 Wien

Tel. +43-1-533 70 54-0

m.loebenstein@filmmuseum.at

www.filmmuseum.at